

Ressort: Politik

Merkel kündigt mehr Hilfe für nordafrikanische Staaten an

Berlin, 26.06.2018, 11:38 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel will nordafrikanische Länder stärker unterstützen, um die Flüchtlingskrise aus Sicht der Europäischen Union einzudämmen. "Wenn ein Land wie Marokko oder Algerien betroffen ist, dann müssen wir diesen Ländern auch helfen", sagte Merkel am Dienstag nach einem Treffen mit dem neuen spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Berlin.

Dieser kündigte an, auf dem EU-Gipfel Ende der Woche "konstruktive und integrative" Vorschläge bezüglich der Migrationsproblematik zu machen. Die Europäische Union solle sowohl in Fragen der Migration, wie auch in Handelsfragen gemeinsam vorgehen. Sánchez folgte Merkels Vorschlag, wonach einzelne EU-Länder mit bestimmten Transitländern, zu denen womöglich bereits historisch gute Beziehungen bestünden, Kontakt aufnehmen und im Namen der gesamten Europäischen Union verhandeln sollten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108113/merkel-kuendigt-mehr-hilfe-fuer-nordafrikanische-staaten-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com